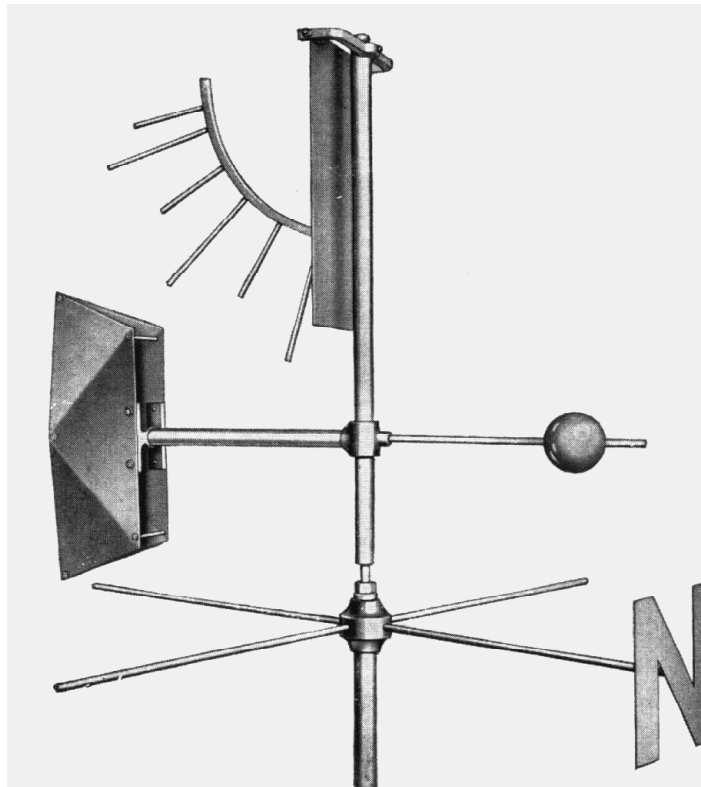


Windfahne mit Stärketafel nach Wild



Die Windfahne 98 mit Stärketafel nach Wild (Modell des Deutschen Wetterdienstes) ist stabil und kräftig gebaut. Bei einer Gesamthöhe von ca. 1,50 m ist die Ablesung auch aus einiger Entfernung gut möglich; das Gewicht beträgt ca. 5,5 kg.

Die N-Marke des Richtungskreuzes wird genau nach Norden eingestellt. Zur Ermittlung der Windstärke wird die Stärketafel beobachtet, welche entsprechend der Geschwindigkeit des Windes gehoben und an dem mit Marken versehenen Gradbogen vorbeigeführt wird. Man hat also nur zu ermitteln, welche Marke des Gradbogens die Windstärketafel erreicht. Zwischen den Gradbogenmarken, der Windgeschwindigkeit in m/s und der Beaufort-Skala bestehen folgende Beziehungen:

DR. ALFRED MÜLLER
METEOROLOGISCHE INSTRUMENTE KG
R. FUESS

Gradbogenmarke	1	2	3	4	5	6	7	8
Windgeschwindigkeit, m/s	0	2	4	6	8	11	14	20
Windstärke nach Beaufort	0	2	3	4	5	6	7	9

Zur Ergänzung werden gegen Mehrpreis eine abschraubbare Anschlußlasche 2 nebst Gegenlasche 3 und zwei Befestigungsschrauben mitgeliefert. Soll die Windfahne auf einem Holzmast 4 befestigt werden, so wird dieser gemäß Bild 1 oben abgeflacht und zum Schutze gegen Fäulnis mit Blech 5 umkleidet. Findet ein eiserner Mast Verwendung, so wird der mit Gewinde versehene Windfahnenstift 1 direkt auf dem Mast (Gasrohr mit 3/4" Gewinde) geschraubt.

DR. ALFRED MÜLLER
METEOROLOGISCHE INSTRUMENTE KG
Chausseestraße 39 / 42c
D-15712 Königs Wusterhausen

Tel.: +49 3375 9025-32
Fax: +49 3375 9025-36
e-mail: dr.a.mueller-r.fuess@t-online.de
www.rfuess-mueller.de